WOAL

Wohnen ohne Alterslimit

Stand April 2025

woal.at

info@woal.at

Das WOAL-Konzept beruht auf 4 Eckpfeilern …

Solidarität steuert das Zusammenleben, die Berücksichtigung unterschiedlicher Bedürfnisse und die Finanzierung

Selbstbestimmung bis zum Ende wird durch die WOAL-Struktur für Organisation, Kommunikation und Entscheidung gewährleistet

Professionalität sichert die Qualität des Zusammenlebens und schützt die Bewohner*innen vor Überforderung

Attraktivität entsteht durch Architektur, Barrierearmut, Sicherheit, Gemeinschaft, Sinnstiftung und Lebensfreude

Ein WOAL–Projekt schafft spezifischen Mehrwert:

(1) Das WOAL Organisationskonzept

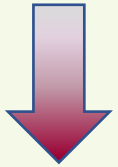
- **Alltagsnahe Selbstverwaltung**
- **Methoden der Soziokratie**
- **Neue, spezifische Strukturen für die Teilhabe der BewohnerInnen**

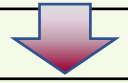
(2) Das WOAL Betreuungs- und Pflegekonzept

- „Jeder Mensch kann und will sich selbst pflegen“ (D. Orem)
- Geht über übliche Pflege- und Betreuungsansätze hinaus,
- definiert als Entscheidungsgrundlage über 300 Anforderungen, Bedürfnisse und Tätigkeiten

Die Fragen im Betreuungs- und Pflegeraster

Zeitliche Dimension	Brauche ich Hilfe bei dieser Tätigkeit nur für eine begrenzte Zeit?	Brauche ich Hilfe bei dieser Tätigkeit auf Dauer?
Planbarkeit	Brauche ich Hilfe bei dieser Tätigkeit nur zu bestimmten, planbaren Zeiten?	Brauche ich Hilfe bei dieser Tätigkeit jederzeit, unplanbar?
Intimität	Ist das, was ich brauche, ohne Scham, Überwindung und Peinlichkeit für mich und meine Helfer*in möglich?	Sind Scham, Überwindung und Peinlichkeit zu erwarten?
Selbst-bestimmung	Entscheide ich selbst, welche Hilfe ich brauche und möchte, kann ich das mitteilen?	Kann ich nicht mehr wahrnehmen und entscheiden, was ich brauche und möchte, bzw. kann ich es nicht mitteilen?
Gefährdung	Ist die Hilfestellung ohne Gefährdung für mich oder meine Helfer*in machbar?	Gefährdet die Durchführung der Hilfestellung mich oder meine Helfer*in?
		Ist eine psychische Ursache der Grund für meinen Bedarf an Hilfe?





Werden <u>ALLE</u> 5 Fragen mit JA beantwortet, kann die Hilfe mit hoher Wahrscheinlichkeit von Mitbewohner*innen geleistet werden.	**Muss <u>EINE</u> dieser 6 Fragen mit JA beantwortet werden, ist in der Regel die Hilfe durch Professionist*innen nötig.**

(3) Das WOAL Raumkonzept

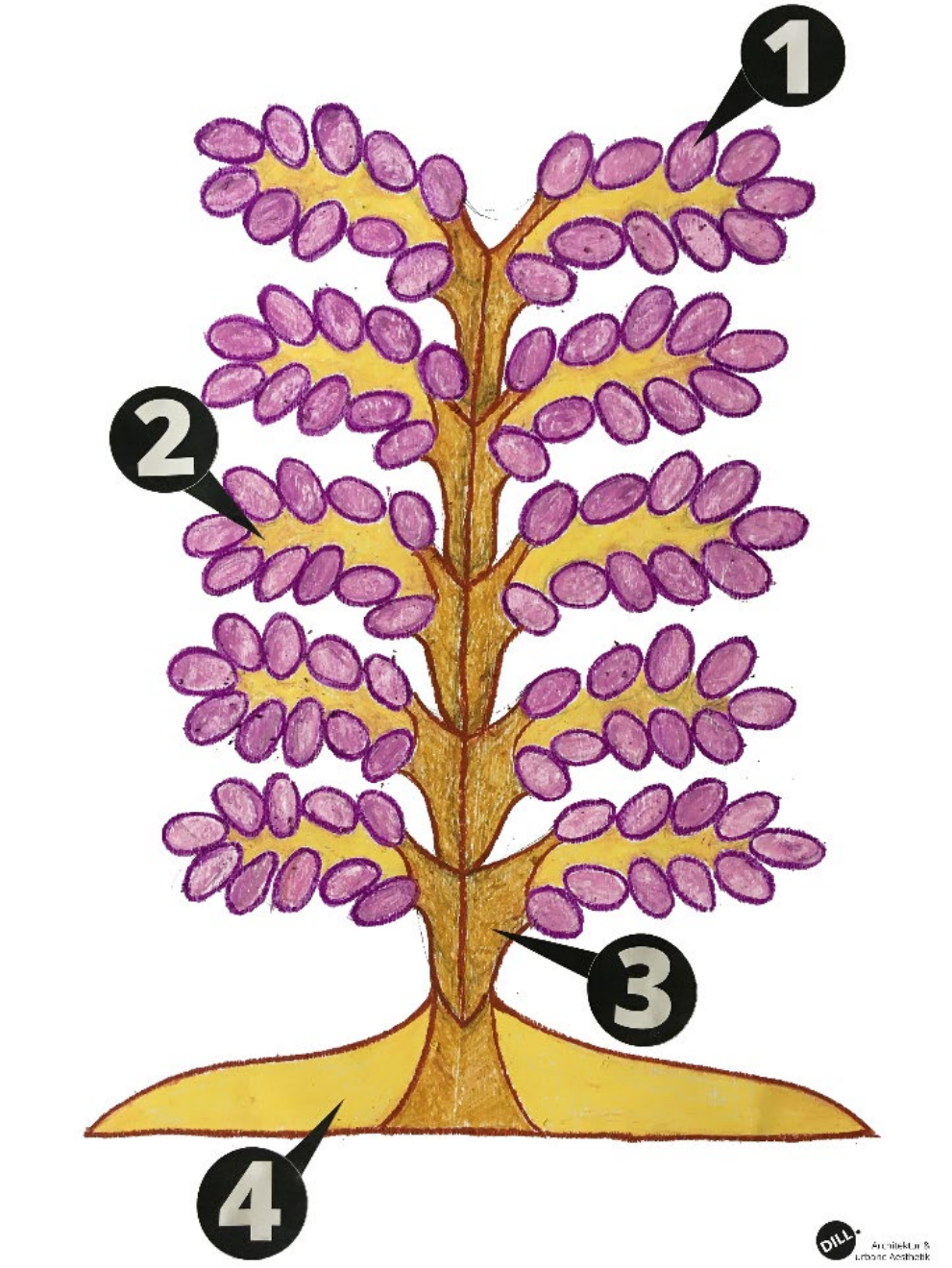
- Wohnraum für 60 bis 100 Menschen
- in Wohngemeinschaften mit 6 bis 12 Menschen
- 4 Nutzungsebenen:

  (1) Individueller Wohnraum in der Wohngemeinschaft

  (2) Gemeinschaftsräume der Wohngemeinschaft

  (3) Gemeinschaftsräume im WOAL-Haus

  (4) Lobby, Nachbarschaftsräume



(4) Die Solidarische Finanzierung

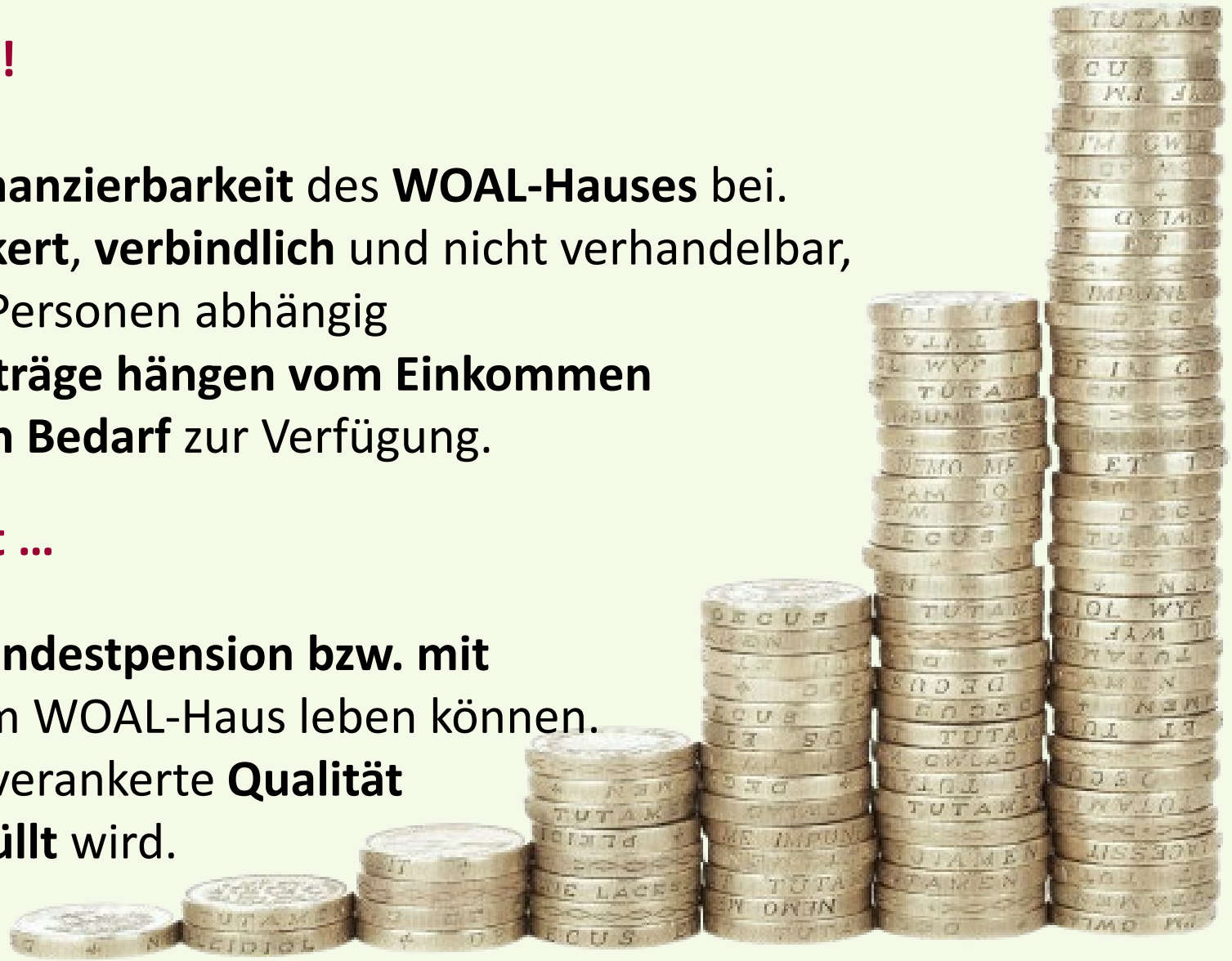
Leben im WOAL-Haus ist leistbar!

- **Solidarität = alle** tragen zur **Finanzierbarkeit** des **WOAL-Hauses** bei.
- **Solidarität = im System verankert**, **verbindlich** und nicht verhandelbar, nicht vom good will einzelner Personen abhängig
- **WOAL SolFi-Modell** → die **Beiträge hängen vom Einkommen ab,** die **Leistungen** stehen **nach Bedarf** zur Verfügung.

Wir halten an dem Anspruch fest …

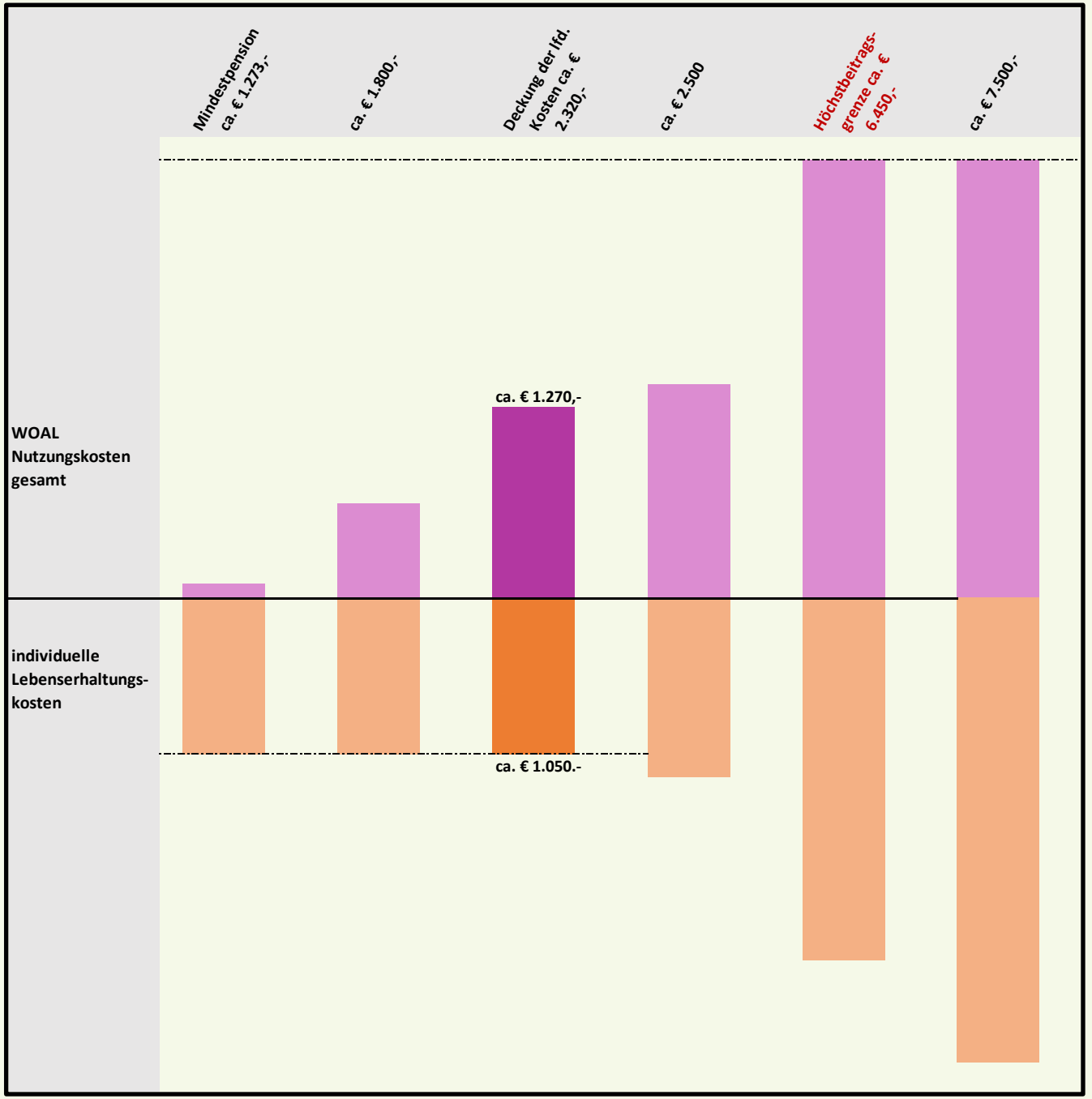
✓ … dass **auch Menschen mit Mindestpension bzw. mit geringem Einkommen** in einem WOAL-Haus leben können.

✓ … dass die im **WOAL-Konzept** verankerte **Qualität von Betreuung und Pflege erfüllt** wird.



Modellrechnungen für die monatlichen Beiträge

- Die Berechnung der lfd. Kosten beruht auf aktuell zur Verfügung stehenden Kostenschätzungen und wird laufend angepasst.
- Für die Deckelung der maximalen Nutzungskosten wird im Modell die Höchstbeitragsgrundlage zur Sozialversicherung herangezogen (Wert 2025).
- Der Betrag (Untergrenze) für die individuellen Lebenshaltungs-kosten wurde mit einer kleinen Stichprobe ermittelt und ist ein vorläufiger Wert.



- 75 Zimmer
  in
- 12Wohngemeinschaften

- Raumkonzept für gemeinschaftliches, solidarisches Leben

- 9 Gemeinschaftsräume

- Großzügige Lobby als Verbindung zum Grätzl

- Klimaregal

- Dachbegrünung

- Nachhaltiges Bauen

- Fertigstellung voraussichtlich Herbst 2027